



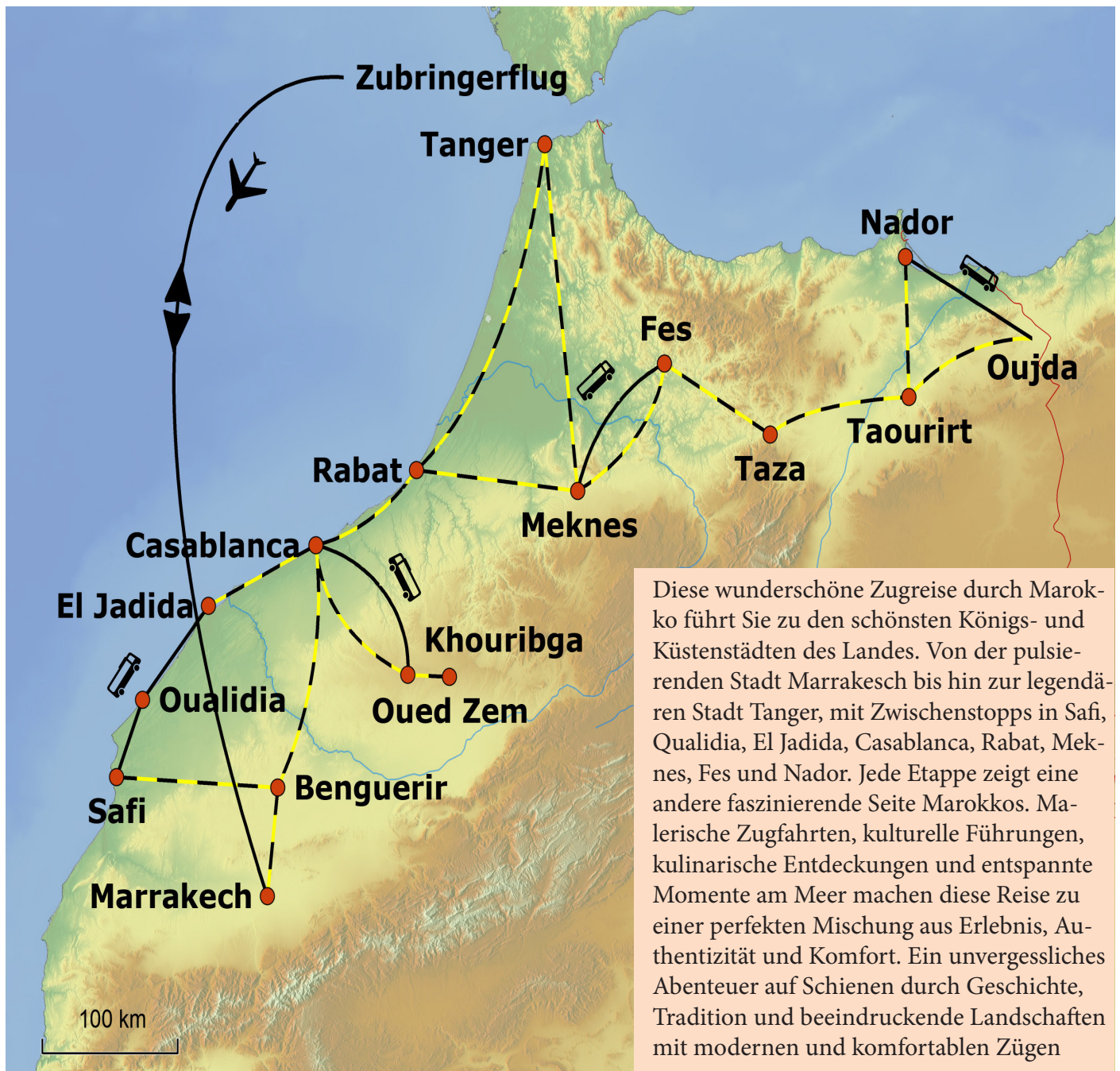
17. bis 31. Oktober 2026

Marokko: Einzigartige Eisenbahnerlebnisse aus 1001 Nacht



Ihre IGE - Vorzüge:

- Vier Königsstädte
- Atlantik-Küste
- Minen von Qued Zem
- Einzigartige Eisenbahnstrecken
- Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug „Al Boraue“
- Außergewöhnliche Hotels und kulinarische Spezialitäten



SAMSTAG, 17. OKTOBER 2026 (A)

Individuelle Anreise nach Marrakesch. Empfang und Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Riad Palais Sebban. Sie beziehen Ihr Zimmer, treffen sich am Pool und nehmen gemeinsam das Nachtesse ein. Übernachtung in Marrakesch.

SONNTAG, 18. OKTOBER 2026 (F, A)

Nach dem Frühstück holt Sie ein lokaler Führer im Riad ab und Sie besichtigen mit ihm die „Perle des Südens“: die Koutoubia-Moschee von außen, den Bahia-Palast, die Medersa Ben Youssef und viele mehr. Am Nachmittag können Sie dann die Stadt auf eigenen Wegen erkunden, die faszinierenden Suks durchstreifen und den Handwerkern bei ihrer Arbeit zusehen, einen Minztee auf einer Terrasse genießen und dabei den Trubel zu beobachten, oder einfach nur die alltägliche Atmosphäre der Midina erleben. Abendessen und Übernachtung im Riad Palais Sebban in Marrakesch.

MONTAG, 19. OKTOBER 2026 (F, M, A)

Gestärkt nach dem Frühstück startet unsere erste Regelzugfahrt im Atlas Express nach Benguerir. Im Anschluss geht es mit einem Bummelzug nach Safi. Im Zug wird ein Picknick am Platz serviert. In Safi machen wir einen Abstecher zu den berühmten Töpfereien, bevor wir mit einem Reisebus weiter nach Oualidia, einer Oase in einer Bucht am Atlantik, fahren. Nach einer kleinen Bootsfahrt lassen wir den Tag beim schmackhaften Abendessen ausklingen. Übernachtung im Hotel Hippocamp in der Lagune von Oualidia.

DIENSTAG, 20. OKTOBER 2026 (F, A)

Unser Reisebus bringt uns am Morgen nach El Jaddida, einem portugiesischen Städtchen am Meer. Nach dem Besuch der Altstadt mit ihren Festungsmauern und der berühmten Zisterne geht es zum Bahnhof, von wo aus wir mit verschiedenen Zügen über Casablanca nach Kouribga fahren. Es ist das Zentrum des Phosphatabbaus in Marokko. Schwere Güterzüge verkehren dort neben den Personenzügen. Am späten Abend geht es nach dem Abendessen zu den Minen von Oued Zem. Rückkehr gegen Mitternacht mit dem Bus zum Hotel. Übernachtung im Hotel Badraoui in Kouribga.

MITTWOCH, 21. OKTOBER 2026 (F, M)

Nach dem Frühstück starten wir unseren Tag mit einer Busfahrt nach Casablanca, der größten Stadt und dem Wirtschaftszentrum des Landes. Bei einer Stadtrundfahrt begeben wir uns in das Habbour-Viertel, vorbei am Park der Arabischen Liga, dem Platz Mohamed V, dem Platz der Vereinten Nationen und der alten Medina. Sie lernen das Villen Viertel Anfa kennen und machen einen Stopp an der Corniche, der langen Küstenstraße. Es gibt einen Fotostopp an der Moschee Hassan II mit ihrem 200 m hohen Minarett, die direkt am



© Armin Götz



© Armin Götz



© Armin Götz

Meer gebaut und 1993 eingeweiht wurde. Dabei genießen wir unterwegs ein traditionelles Mittagessen. Am späten Nachmittag steigen wir am Bahnhof Casa Port in die S-Bahn ein und fahren direkt nach Rabat, wo wir Quartier beziehen. Der Abend steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel Oudaya in Rabat.

DONNERSTAG, 22. OKTOBER 2026 (F)

Ein lokaler Führer holt uns nach dem Frühstück ab und zeigt uns die Suks der Medina von Rabat. Wir bewundern das monumentale Tor in der Kasbeh, ein Beispiel prächtiger Almohaden-Baukunst. Unvollendet geblieben sind das 44 m hohe Hassan-Minarett und die dazu gehörige Moschee. Das Mausoleum von König Mohammed V gilt als vorzügliches Beispiel moderner islamischer Architektur. Daneben entdecken wir die Chellah-Nekropole, eine auf römischen Grundmauern errichtete Totenstadt aus dem 14. Jahrhundert in einem schönen Park, und die Kasbah der Oudayas, mit schönem Blick auf die Atlantikküste. Einen großen Teil der Stadtführung erfolgt mit einer Fahrt mit der modernen Straßenbahn, die durch Rabat verkehrt. Der weitere Tag steht zur freien Verfügung und Sie können beispielsweise die Rue des Consuls mit ihren unzähligen kleinen Läden erkunden und in einem der vielen traditionellen Restaurants marokkanische Köstlichkeiten genießen. Übernachtung in Rabat.

FREITAG, 23. OKTOBER 2026 (F, A)

Nach dem Frühstück, Transfer zum Bahnhof Rabat Agdal. Dort erwartet uns die moderne Eisenbahn Marokkos, fährt doch hier der erste Hochgeschwindigkeitszug Afrikas. Mit Tempo 250 km/h rauscht der marokkanische TGV „Al Boraue“ in das etwa 260 km entfernte Tanger, das nach knapp 1,5 Stunden erreicht wird. Tanger war stets ein wichtiger Ort. Dort traf sich die Welt und Winston Churchill schrieb in Tanger Bücher. Nach dem Einchecken im Hotel Marina Bay lernen wir die schön gelegene Hafenstadt bei einem Rundgang kennen. So schlendern wir durch die weiße Stadt Tanger, die „Perle des Nordens“ an der Meerenge von Gibraltar, wo das Mittelmeer auf den Atlantik trifft. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in Tanger.

SAMSTAG, 24. OKTOBER 2026 (F, M)

Mit einem marokkanischen Interregio-Zug geht es heute quer durch die sehr fruchtbare Landschaft des Nordens von Tanger nach Meknes, das nach vierstündiger Fahrt erreicht wird. Meknes ist die kleinste, aber zugleich schönste der vier Königsstädte. Die Besichtigung von Meknes beginnt mit einem Besuch in einem altherwürdigen Restaurant, wo wir Zeit haben eine Kleinigkeit zu essen. Anschließend besuchen wir die Stadt Moulay Ismaels. Hier befindet sich das wohl schönste Stadttor Marokkos, Bab Mansour. Außerdem besichtigen wir die berühmten Kornspeicher und Ställe, das Mausoleum von Moulay Ismael und Bab Khemiset. Übernachtung im Hotel Volubilis in Meknes.



© Armin Götz



© Armin Götz



© Markus Endt



SONNTAG, 25. OKTOBER 2026 (F, M, A)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Volubilis, ein Muss für Geschichtsinteressierte. Das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Ruinenfeld zeigt viele erstaunlich gut erhaltene römische Bauten, Säulen und wunderschöne Mosaiken. In der Antike war die archäologische Stätte die Hauptstadt der westlichen Provinz des Römischen Reiches (*Mauritania Tingitana*). Die frei gelegten Überreste der Stadt zeugen vom einstigen Reichtum ihrer Bewohner, die einen regen Handel mit Olivenöl betrieben. Nach dem Besuch von Volubilis fahren wir mit dem Bus weiter nach Moulay Idriss, der Geburtsstätte Marokkos. Mpulay Idris gründete die Stadt, lernte den Islam und im Verlaufe der Zeit wurde aus der kleinen Ortschaft ein sehr wichtiger Begegnungsort gläubiger Muslime. Nach dem Mittagessen fahren wir dann durch hügelige Regionen nach Fes, wo es Geschichte, Kultur, das Wissen und Kunsthandwerk zu entdecken gibt. In Fes ist der jüdische Einfluss noch heute zu spüren. Dank Kunst und Wissenschaft, die im Glauben verwurzelt sind, ist Fes ein intellektuelles Zentrum der arabischen Welt und bietet das unberührte Bild einer mittelalterlichen Stadt. Vom Busparkplatz machen wir einen gemütlichen, 20-minütigen Fußweg bergauf zum Riad Kettani, unserer einzigartigen Unterkunft, eine Oase der Ruhe und des Wohlbefindens. Mit Blick über die Medina und die Berge. Abendessen und Übernachtung im Riad Kettani in Fes.

MONTAG, 26. OKTOBER 2026 (F, A)

Fes, die vierte und letzte der Königsstädte auf unserer Rundreise gilt als „Perle des Orients“. Lange Zeit war sie die intellektuelle Hauptstadt des Königreichs und hier lebte die kulturelle und politische Elite des Landes, aus der wichtige, arabische Schriftgelehrte und Denker hervorgingen. Dieses Klima prägt die Stadt bis heute. Am Vormittag lernen wir bei einem geführten Rundgang die wichtigsten Monumente und Zeugen dieser Zeit kennen. Der restliche Tag ist zur freien Verfügung für individuelle Besichtigungen und zum Beispiel einem Spaziergang durch die engen Gassen im Sud. Die sinnlichen Düfte der Gewürzhändler wie auch der Myrrhe und Weihrauchhändler sind fantastisch und locken einen unweigerlich an – Orient pur! Gemeinsames Abendessen und Übernachtung im Riad Kettani in Fes.

DIENSTAG, 27. OKTOBER 2026 (F, M, A)

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof von Fes. In Fes endet der elektrifizierte Streckenabschnitt und die Weiterfahrt in Richtung Osten erfolgt mit Dieseltraktion. Der Zug schlängelt sich gemächlich durch die Berglandschaft des mittleren Atlas in Richtung Taza. Die Strecke bietet herrliche Ausblicke auf grüne Täler, kleine Dörfer und bewaldete Hänge. In einer weiten Schleife umfährt der Zug die Stadt Taourirt, bevor er nördliche Richtung einschlägt und am Nachmittag in Nador ankommt. Der Bahnhof befindet sich Nahe der Mittelmeerküste. Während der Fahrt wird im Zug ein Picknick serviert – eine gemütliche Art, die wechselnden Landschaften Marokkos zu genießen. Vom Bahnhof Nador zum direkt am Strand liegenden Hotel Marchica Lagoon Resort erfolgt ein Bustransfer. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Nador.



MITTWOCH, 28. OKTOBER 2025 (F, A)

Am Vormittag erkunden wir bei einer Busfahrt diese besonderen Orte rund um die spanische Enklave Melilla. Interessant ist der Aussichtsberg Gourougouru, von dem aus man einen beeindruckenden Blick nicht nur auf die Enklave, sondern vor allem auf das Mittelmeer hat. Für geschichtlich und politisch interessierte bietet das Gebiet spannende Einblicke in die besondere Situation zwischen Marokko und Spanien. Zur Mittagszeit sind wir wieder zurück im Hotel, wo Sie den Nachmittag zur freien Erholung nutzen können. Abendessen und Übernachtung im Machica Lagoon Resort.

DONNERSTAG, 29. OKTOBER 2025 (F, A)

Mit dem Bus fahren wir entlang dem Mittelmeer nach Oujda. Dabei legen wir einen Stopp in Ras el ma, einem Aussichtspunkt von welchen aus Sie die 4 km entfernten spanischen Inselchen Islas Chafarinas sehen. D sind zwar unbewohnt, besitzen aber für Spanien einen politischen Wert so kurz vor marokkanischem Territorium. Danach überqueren wir den wegen seinem Naturschutzgebiet bekannten Fluss Moulaouya. In Saidia ist eine Mittagspause geplant. Viele Restaurants am Meer laden hier zum Verweilen ein. Auf der Weiterfahrt folgen wir der Grenze zur Algerien, welches nur einen Steinwurf entfernt ist und erreichen am Nachmittag Oujda. Wir beziehen unsere Tageszimmer im Hotel Ibis. Haben Zeit uns frisch zu machen und werden in einem Restaurant das Nachtessen einnehmen. Dann erfolgt der Transfer zum Bahnhof von Oujda und wir besteigen den Nachtzug nach Casablanca. Wir haben die komfortablen 2er-Kabinen im Schlafwagen reserviert, damit Sie diese Nachtfahrt durch Marokko genießen können.

FREITAG, 30. OKTOBER 2026 (F, A)

Um 07.30Uhr erreicht der Zug den Bahnhof von Casablanca. Wir nutzen die Umsteigezeit für ein Frühstück und nach 2 Stunden Aufenthalt geht es mit dem Al Atlas Schnellzug nach Marrakesch, das wir nach etwa 3 Stunden Fahrt erreichen. Transfer zum bereits bekannten Riad Palais Sebban, wo wir die letzte Nacht in Marokko verbringen. Den Abend lassen wir bei einem Abschiedsabendessen ausklingen. Übernachtung in im Riad in Marrakesch.

SAMSTAG, 31. OKTOBER 2026 (F)

Heute heißt es leider Abschied nehmen von Marokko. Je nach Abflugzeit erfolgt der Transfer zum Flughafen Marrakesch. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.



Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten (ONCF) so weit wie möglich in der 1. Klasse
- Alle erforderlichen Transferfahrten im klimatisierten Reisebus
- 13x Übernachtung mit Frühstück (F) in 4 Sterne und 5 Sterne Hotels (3x Marrakesch, 1x Oualidia, 1x Kouribga, 2x Rabat, 1x Tanger, 1x Meknes, 2x Fes, 2x Nador)
- 1x Tageszimmer in Oujda
- 1x Übernachtung im Nachtzug. Basis 1-Bett in der 2-Bett Kabinen
- 13x Abendessen (A)
- 2x Picknick (M) im Zug
- 3x Mittagessen (M)
- Stadtbesichtigung mit lokalem Führer in Marrakesch, Rabat, Tanger, Meknes und Fes.
- Eintritte in die erwähnten Sehenswürdigkeiten lt. Programm (außer Moschee Hassan II in Casablanca)
- Tram-Fahrt in Rabat
- Lokaler, deutschsprechender Reiseleiter ab/bis Flughafen Marrakesch
- Informationsmaterial

Reisennummer: 26251

Ihr Reisepreis:

**ab/bis Marrakesch pro Person
im Doppelzimmer € 5.290,--**

Einzelzimmerzuschlag € 1400,--

Gerne vermitteln wir Ihnen einen individuellen Flug nach Marrakesch und zurück zum Beispiel mit Lufthansa oder Discover oder anderer Airline. Flüge ab ca. € 650,- pro Person – je nach Verfügbarkeit.

**Für diese Reise wird ein noch mindestens
6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisesepass benötigt.**

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Vorläufiger Anmeldeschluss:

31. August 2026

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

